

Interkulturelle Wochen Schwalbach 2015

„Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt.“

„Auf gute Nachbarschaft!“

Projekttag an der Friedrich-Ebert-Schule

zu den Themen Flucht und Asyl

ab Montag, 21. September 2015

Die Errichtung einer Asylbewerberunterkunft in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft nimmt die Friedrich-Ebert-Schule zum Anlass, sich in Kooperation mit dem kommunalen Jugendbildungswerk mit dem Thema Flucht und Asyl auseinander zu setzen.

Informationen: Jugendbildungswerk, Achim Lürtzener, Tel.: 06196/804-151

Friedrich-Ebert-Schule, Nicole Stauß, Tel: 06196/50873-0

Veranstalter:

Friedrich-Ebert-Schule und
Jugendbildungswerk der Stadt Schwalbach am Taunus



Stadt  Schwalbach
am Taunus

mit Unterstützung durch:

Amt für Jugend, Schulen und Kultur des Main-Taunus-Kreises, Bildungskollektiv Bleiberecht,
Jugendhilfeeinrichtung „Villa Anna“, medico international, Amnesty International, Project Shelter, u.a.



main-taunus-kreis



JUGENDBERATUNG UND JUGENDHILFE E.V.

Film und Gespräch: Kriegskinder auf Heimatsuche

Dienstag, 22.09.2015, 10.45 Uhr – 13.10 Uhr

Veranstaltungsort: Bürgerhaus Schwalbach, Großer Saal

Klassen 9b, 9c, 9d, 10a, 10b

Veranstaltung mit dem Dokumentarfilmer Hans Hausmann und jungen Flüchtlingen.

Der 30-minütige Dokumentarfilm „Kriegskinder auf Heimatsuche“ (NDR) folgt dem Weg unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge von ihrem Aufgreifen durch die Bundespolizei bis hin zum Asylverfahren. Im Anschluss an den Film ist ein Podiumsgespräch mit dem Filmemacher, sowie mit Herrn Jörg Wettlaufer, Leiter einer Sondereinheit der Bundespolizei zur Bekämpfung von Schlepperbanden, geplant. Zudem werden unbegleitete minderjährige Flüchtlinge der Jugendhilfeeinrichtung „Villa Anna“ zu Gast sein und über ihre persönlichen Erfahrungen berichten.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Amt für Jugend, Schulen und Kultur des Main-Taunus-Kreises und der Jugendhilfeeinrichtung „Villa Anna“ in Eppstein.

Workshop: Komm iss mit uns

Dienstag, 22.09.2015, 9.00 bis 14.00 Uhr

Veranstaltungsort: Schulküche der Friedrich-Ebert-Schule

Klasse 9a

Im Laufe des Vormittags bereitet die Klasse gemeinsam mit geflüchteten Menschen sowie mit Aktiven der Frankfurter Initiative „Project Shelter“ ein afrikanisches Gericht zu.

Beim Kochen und anschließenden gemeinsamen Essen bleibt ausreichend Zeit für das gegenseitige Kennenlernen und für Gespräche über die individuellen Fluchterfahrungen der Gäste.

In Zusammenarbeit mit Project Shelter, Frankfurt am Main.

Interaktiver Vortrag: Migration in Mittelamerika

Mittwoch, 23.09.2015, 11.45 Uhr bis 13.00 Uhr

Veranstaltungsort: Bürgerhaus Schwalbach, Gruppenraum 7/8

Klasse 8a

Mit Hilfe von Briefen, Fotos und Landkarten, einem Hörfunkbeitrag sowie einem Youtube-Video erarbeitet Dr. Ramona Lenz von medico international gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern anhand konkreter Beispiele die Gründe für Migration in Mittelamerika. Insbesondere geht sie darauf ein, warum Kinder und Jugendliche sich im letzten Jahr zunehmend allein auf den Weg in Richtung der USA gemacht haben. Anhand einer privaten Initiative in Mexiko und Projekten in Herkunftsländern zeigt sie auf, wie man die Migrantinnen und Migranten stärken und ihnen helfen kann.

Ein Angebot von medico international, Frankfurt am Main.

Spielfilm „Bekas – Das Abenteuer von zwei Superhelden“

Donnerstag 24.09.2015, 10.45 Uhr – 12.30 Uhr

Veranstaltungsort: Bürgerhaus Schwalbach, Großer Saal

Klassenstufe 6, Klassenstufe 7, Klasse 9a

"Ich erzähle die persönliche Geschichte meiner Kindheit: die Flucht aus dem Irak. Dem Schrecken des Krieges wollte ich mit Humor begegnen." Regisseur Karzan Kader (33) verfasste auch das Drehbuch zur rührenden und witzigen Heldenodyssee zweier Kinder im kurdischen Teil des Irak.

Stadtrundgang in Frankfurt: Leben ohne Papiere

Freitag, 25.09.2015, 9.00 bis 13.00 Uhr

Treffpunkt: Frankfurt am Main, Katharinenkirche an der Hauptwache

Klasse 10b

Das Bildungskollektiv Bleiberecht bietet seit 2012 in der Frankfurter Innenstadt eine pädagogisch begleitete Spurensuche zum Thema Flucht und Asyl für Schulklassen und andere Jugendgruppen an. Dabei geht es um eine Auseinandersetzung mit den Biographien und Lebensbedingungen von Flüchtlingen, Asylsuchenden und „illegalisierten“ Menschen in Deutschland, welche oft im Verborgenen bleiben. Der Rundgang endet mit dem Besuch des ehemaligen Polizeigefängnisses Klapperfeld, wo in den letzten Jahrzehnten der Nutzung überwiegend Abschiebegefangene inhaftiert waren.

Ein Angebot des Bildungskollektiv Bleiberecht, Frankfurt am Main.

Flüchten auf Französisch

Montag, 28.09.2015, 9.45 Uhr – 11.15 Uhr

Veranstaltungsort: Schule

Französischkurs Stufe 10

Im Mittelpunkt dieser Lehreinheit für eine Doppelstunde im Französischunterricht steht die Arbeit mit Fotografien und Karikaturen zu dem Themenbereich Flucht über das Mittelmeer.

Ein Angebot von Frau Dr. Regina Schleicher, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt

Planspiel zum Thema Flucht und Asylverfahren in der Europäischen Union

Dienstag, 29.09. (9d), Mittwoch, 7.10. (10c), u. a.

Veranstaltungsort: Schule

Klassen 9d, 10c, 8a, 8c

Im Rahmen eines Planspiels setzen sich die Schülerinnen und Schüler aktiv mit dem Thema Flucht auseinander und lernen das Asylverfahren in der Europäischen Union kennen. Sie erhalten Rollenkarten und spielen im Laufe eines Vormittags Situationen aus verschiedenen Perspektiven durch.

Ein Angebot von Frau Dr. Regina Schleicher, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt

Ausstellung „Asyl ist Menschenrecht“

Montag, 21.09. bis Freitag 25.09.2015

Veranstaltungsort: Ausstellungsraum im Rat- und Bürgerhaus

Interessierte Schulklassen

Warum fliehen Menschen? Welchen Gefahren sind sie ausgesetzt?

Welche Wege müssen sie beschreiten, welche Hindernisse überwinden?

Wo und unter welchen Umständen finden sie Schutz?

Die Ausstellung von PRO ASYL versucht auf diese Fragen Antworten zu geben.